

Niederschrift

über die Sitzung der KIB (öffentlicher Teil)
der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
am Dienstag, **07.11.2023**, 17:38 Uhr - 19:25 Uhr,
Theatertreff, Theater Münster, Neubrückenstraße 63,
48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen:

Elke Falk, Thomas Förster, Michael Geuckler (bis 18.35 Uhr, TOP 5), Wulf Greiling, Karsten Kirschke, Maria Pinke, Ursula Roßmüller, Petra Töns, Heike Vennewald (Vertreterin für Sabine Gebbert), Elisabeth Wibben,

von der Seniorenvertretung Münster:

Klaus Stoppe,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Harald Wölter,

von der SPD-Fraktion:

Lars Engelmann,

von der FDP-Fraktion:

Kurt Moths,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Stefan Müller (bis 18.40 Uhr),

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Michael Drüppel,

von der Verwaltung:

Clara Debus, Judith Heuke, Ann-Kathrin Hickert, Jana Mathmann, Doris Rüter, Verena Schulte-Sienbeck, Julia Thaden,

für die Schriftführung:

Marion Jürgens-Beike,

Es fehlte/n:

Dr. Kerstin Adolf-Wright, Dr. Gerhard Bonn, Jürgen Brackmann, Gabriele Dröge, Sabine Gebbert, Tobias Jainta, Marianne Koch, Jeannette Thier-Dreiucker, Sonja Walijy,

Stellvertretende Mitglieder der KIB

Klaus Figge, Gudrun Tönnies, Josef Huesmann, Clara Lenkeit

Gebärdensprachdolmetschende

Sophie Hoffmann, Vincent Schiprowski

Gäste/Vortragende:

Johannes Benedix, Lisa Eiyneck, Nico Herrmann, Dirk Henning, Holger Paaschen, Vera Vornhusen, Daria Lavrorska, Fiona Müller, Anna Egelkamp, Stephanie Hillenbrand, Antonia Krug, Maria Terörde

Mitglieder aus den Arbeitsgruppen der KIB, aus den Vereinen und Selbsthilfegruppen von Menschen mit Behinderung in Münster, Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen, Beratungsstellen usw. für Menschen mit Behinderung in Münster, Studierende der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen - Standort Münster

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. **Festsetzung der Tagesordnung**
2. **Erfahrungen mit der inklusiven Ausrichtung des Theaters Münster, Ann-Kathrin Hickert, Theater Münster**
3. **Projekt der Lebenshilfe Münster „Sesam – Selbstvertretung sichtbar machen“, Johannes Benedix, Lisa Eiyneck, Lebenshilfe Münster**

4. **Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung fördern“, Britta Möwes, Verein MÜNSTER INKLUSIV DENKEN e. V.**
5. **Special Olympics Landesspiele 2024 in Münster, Nico Herrmann, Special Olympics NRW, Dirk Henning, Stadtsportbund Münster, Clara Debus, Jana Mathmann, Sportamt der Stadt Münster**
6. **Informationen aus den Vereinen und Gruppen von und für Menschen mit Behinderung**
7. **Informationen über die Arbeit der KIB und ihrer Arbeitsgruppen 2023**
8. **Verschiedenes**

Herr Wölter begrüßt die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der KIB, die Referent/-innen und Gäste und bedankt sich bei Frau Hickert für die Bereitstellung des Theatertreffs für die Durchführung der Sitzung.

Er erklärt zu Beginn der Sitzung, dass die Themen in leicht verständlicher Sprache behandelt werden sollen und bittet alle Teilnehmenden, in ihren Wortbeiträgen auf leicht verständliche Sprache zu achten. Sollten bei den Vorträgen Bilder gezeigt werden, sollen diese erklärt werden.

Er betont, dass heute alle Anwesenden sich beteiligen können. Bei Wortbeiträgen ist jeweils das verstärkende Mikrofon und das Mikrofon der FM-Anlage zu nutzen. Er bittet, vor dem Wortbeitrag Name und den Verein oder die Gruppe zu nennen, aus der die Vortragende oder der Vortragende kommt.

Er weist darauf hin, dass eine Sitzungsdauer von zwei Stunden mit einer kurzen Pause um ca. 18.30 Uhr geplant sei.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Herr Wölter weist darauf hin, dass Frau Möwes, die zum TOP 4 berichten wollte, wegen einer Erkrankung nicht teilnehmen kann. Frau Rüter wird einige Informationen zu dem Thema geben.

Es gibt keine Änderungen der Tagesordnung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Erfahrungen mit der inklusiven Ausrichtung des Theaters Münster, Ann-Kathrin Hickert, Theater Münster

Frau Hickert stellt sich vor und informiert über „Theater entspannt“.

Sie erklärt, dass es für viele Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung Stress bedeuten kann, im Theater lange still zu sitzen und leise zu sein. Betroffene sollen sich in einer entspannten und inklusiveren Umgebung wohler fühlen. Oft würden diese Menschen erst gar nicht ins Theater kommen, weil sie Angst haben, negativ aufzufallen oder andere zu stören. Das soll durch das Angebot „Theater entspannt“ geändert werden.

Mit diesem Format soll möglichst vielen Menschen die Gelegenheit gegeben werden, die Produktionen in einer entspannten Umgebung zu erleben. Das heißt: Geräusche und Bewegung im Publikum sind ausdrücklich erlaubt. Wer möchte, kann den Raum jederzeit verlassen und wieder betreten. Die Bühne bleibt den Künstler*innen vorbehalten und kann nicht betreten werden. Damit sich alle sicher fühlen, wird der Raum auch während der Vorstellung etwas erleuchtet. Alle können Kleidung tragen, in der sie sich wohl fühlen. Der Saal kann früher betreten werden, damit sich alle in Ruhe mit dem Raum vertraut machen können. Auf besondere Geschehnisse und sensible Inhalte der Produktion wird rechtzeitig hingewiesen. So wissen alle, was sie erwartet, und können entscheiden, ob sie die Vorstellung entspannt genießen können. Das Format „Theater entspannt“ hat ein sehr gutes Feedback bekommen. Weitere Rückmeldungen dazu sind ausdrücklich erwünscht.

In der Spielzeit 2023/2024 gibt es 6 Aufführungen mit Gebärdensprachdolmetschenden. Darüber hinaus gibt es mit „Ich will das so!“ (Premiere: 19. April 2024) eine gebärdensprachliche Produktion für taube und hörende Menschen ab 5 Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Münster und Umgebung sind Aufführungen mit Audiodeskription geplant. Am 09.02.2024 startet dies mit der Aufführung der Dreigroschenoper. Im Juni und Juli 2024 wird es mit „Und alles“ auch Vorstellungen mit Live-Audiodeskription für die ganze Familie geben.

Herr Drüppel erklärt, dass es keine Möglichkeit gebe, als Rollstuhlfahrer spontan online Karten zu bestellen. Er regt an, freie Plätze für Rollstuhlfahrende auf der Homepage sichtbar zu machen.

Frau Hickert nimmt diese Anregung mit und informiert darüber, dass dies mit der Überarbeitung des Systems spätestens zur kommenden Spielzeit 2024/25 möglich sein soll.

Herr Weber lobt die Produktion „Rausch“ und fragt nach einer weiteren Produktion in dieser Form.

Frau Hickert informiert, dass es im Rahmen von „Junges Theater“ eine partizipative Produktion für Kinder und Jugendliche geben wird.

Informationen zu „Theater entspannt“ und zu den gedolmetschten Vorführungen von „Theater entspannt“ sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Projekt der Lebenshilfe Münster „Sesam – Selbstvertretung sichtbar machen“, Johannes Benedix, Lisa Einyck, Lebenshilfe Münster

Herr Benedix und Frau Einyck stellen das Projekt der Lebenshilfe Münster „Sesam – Selbstvertretung sichtbar machen“ im Rahmen einer Präsentation vor. Die gezeigte Präsentation ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung fördern“, Britta Möwes, Verein MÜNSTER INKLUSIV DENKEN e. V.

Frau Möwes kann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen und daher das Projekt „SUP-Board für ALLE“ nicht selbst vorstellen.

Frau Rüter stellt das Projekt „SUP-Board für ALLE“, das von der Stadt als Projekt im Bereich „Inklusion – Teilhabe von Menschen mit Behinderung fördern“ gefördert worden ist, vor. Frau Möwes hat ein Infoblatt erstellt, das in der Sitzung ausliegt. Es soll im Frühjahr 2024 eine Fahrt exklusiv für Mitglieder der KIB angeboten werden. Eine Einladung dazu haben die Mitglieder der KIB per E-Mail am 19.10.2023 erhalten. Für weitere Fahrten können sich Interessierte unter muenster@inklusivdenken.de anmelden.

Im Jahr 2024 können Anträge zur Förderung von Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe von Menschen mit Behinderung fördern“ bis zum 31.03.2024 gestellt werden. Insgesamt stehen für das Jahr 2024 20.000 € zur Verfügung. Die Richtlinien für die Projekte im Bereich „Inklusion – Teilhabe von Menschen mit Behinderung fördern“ gibt es auch in Leichter Sprache. Sie sind auf der Homepage des Sozialamtes der Stadt Münster abrufbar.

Das Gesundheitsamt bietet wie in den letzten Jahren auch im Jahr 2024 wieder Förderungen für Projekte im Bereich „Gesundheitsangebote für Menschen mit Behinderung“ an. Es stehen insgesamt 10.000 € zur Verfügung. Anträge können bis zum 31.03.2024 gestellt werden.

Punkt 5 der Tagesordnung

Special Olympics Landesspiele 2024 in Münster, Nico Herrmann, Special Olympics NRW, Dirk Henning, Stadtsportbund Münster, Clara Debus, Jana Mathmann, Sportamt der Stadt Münster

Nico Herrmann und Dirk Hennig stellen die Planungen zu den Special Olympics Landesspielen 2024 in Münster im Rahmen einer Präsentation vor. Die Präsentation wird als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt.

Pause 18.35 bis 18.48 Uhr

Punkt 6 der Tagesordnung

Informationen aus den Vereinen und Gruppen von und für Menschen mit Behinderung

Herr Paaschen stellt den Blinden- und Sehbehindertenverein Münster und Umgebung vor. Er berichtet, dass der Verein im Jahr 2022 mit Fördermitteln Sozialamtes der Stadt Münster einen Aufklärungsfilm „Blinde und sehbehinderte Menschen bewegen sich durch Münster“ produziert hat, der auf der Homepage des Vereins aufgerufen werden könne. Der Film werde auch häufig an Schulen gezeigt. Mit Fördermitteln des Gesundheitsamtes der Stadt Münster habe der Verein einen Kochkurs für blinde

Menschen und einen Erste-Hilfe-Kurs für blinde Menschen angeboten. Der Blinden- und Sehbehindertenverein Münster und Umgebung sucht zur Pflege der Homepage eine ehrenamtliche Unterstützung.

Frau Vornhusen stellt den Verein Herzranke Kinder e. V. vor. Sie berichtet über das Projekt „Förderung der Inklusion von herzranke Kindern in Kindertagesstätten“. Es sei in Zusammenarbeit mit Medizern und Notfallsanitätern ein „Herzpass“ entwickelt worden sowie ein Leitaden für Kindertagesstätten mit Anleitungen zum Verhalten im Notfall. Weitere Informationen können beim Verein Herzranke Kinder e. V. erfragt werden.

Frau Daria Lavrovskaja stellt den Verein Die Sputniks e. V. vor. Es handelt sich um einen kleinen Verein russisch sprechender Eltern mit Kindern mit Beeinträchtigungen. Die Mitglieder treffen sich einmal im Monat zum Austausch in Amelsbüren. Es gibt gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge. Neue Mitglieder sind willkommen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Informationen über die Arbeit der KIB und ihrer Arbeitsgruppen 2023

Herr Wölter erläutert die Arbeit der Arbeitsgruppen der KIB. Es sei viel erarbeitet und für die KIB vorbereitet worden. Eine Übersicht über die Schwerpunktthemen der Arbeitsgruppen der KIB und die Anträge der Arbeitsgruppen der KIB im Jahr 2023 ist als **Anlage 4** der Niederschrift beigelegt.

Er weist auf die Veranstaltung der KIB in Zusammenarbeit dem Alternatives Wohnen mit Assistenz e. V. (AWA) zum Thema Wohnen hin, die am 20.06.2023 im Rathaus-festsaal stattgefunden hat und erklärt, dass die KIB in verschiedenen Beiräten und Projekten vertreten sei, z. B. im Beirat Global nachhaltige Kommune und bei der Entwicklung des Hitzeaktionsplans.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es wird Kritik am Busverkehr in Münster geäußert. Herr Wölter erklärt, dass dieses Thema voraussichtlich in der Sitzung der KIB am 31.01.2024 mit Vertretern der Stadtwerke Münster erörtert werde und weist auf die nächste reguläre Sitzung der KIB am 15.11.2023 hin.

Herr Wölter bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Beteiligung an der Sitzung und schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.

gez.
Harald Wölter
Vorsitz

gez.
Marion Jürgens-Beike
Schriftführung